



LIFE Sandrasen

Die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg führt von 2013 bis 2019 das von der EU kofinanzierte Life-Natur-Projekt „Sandrasen Dahme-Seengebiet“ durch.

In 20 Natura 2000-Gebieten sollen vor allem Standorte von kalkreichen Sandrasen erhalten oder wiederhergestellt werden.



Bedeutung

Sandtrockenrasen haben einen europäischen Verbreitungsschwerpunkt in Brandenburg. Im Dahme-Seengebiet liegen zahlreiche bedeutsame Vorkommen dieser Trockenlebensräume. Wegen der fehlenden Nutzung sind Sandtrockenrasen auch hier stark gefährdet.



Artenvielfalt

Sandtrockenrasen zeichnen sich durch ihre große Artenvielfalt aus. Die hier lebenden Pflanzen und Tiere sind Spezialisten für Wärme, Trockenheit und nährstoffarme Böden. Zu den charakteristischen Pflanzenarten gehören Sandstrohlume und Grasnelke, Büscheliges Gipskraut und Blauschillergras.



Nutzung

Sandtrockenrasen brauchen eine regelmäßige Nutzung. Sie sind über Jahrhunderte durch die Beweidung von sandigen Wäldern und Offenflächen entstanden. Mit dem Projekt werden Landwirtschaftsbetriebe unterstützt Trockenlebensräume zu nutzen und zu erhalten.

Projektgebiete



Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 18/19

14473 Potsdam

Telefon: 0331 971 64 861

www.naturschutzfonds.de



www.sandrasen.de

sandrasen@naturschutzfonds.de